



Multifunktional:
Der «Unistandardtisch» eignet sich dank Modularität und variabler Konstruktion mit Höhenverstellung für verschiedene Bereiche.

Die perfekte Form:
Werner Abt (rechts) bei einem seiner neusten Projekte, der Entwicklung einer Vase in ihrer ursprünglichen Form.

Fotos: Sandra Ampert (1), Atelier Alinea AG (4)

Stuhl, Tisch oder Hocker:
Der «Basilea-Stuhl» wurde anlässlich des 125-Jahre-Jubiläums der Stadtgärtnerei Basel entworfen und bietet verschiedene Anwendungsmöglichkeiten.



Allerorten:
Die Produkte von Atelier Alinea kommen im In- und Ausland zum Einsatz, hier beim Hotel Grimsel Hospiz.

A

Atelier Alinea hat sich zum Ziel gesetzt, die Langlebigkeit seiner Produkte als nachhaltiges Konzept umzusetzen und damit der Schnelllebigkeit und Wegwerfmentalität entgegenzuwirken. Dieser zeitgemässe kulturelle Auftrag setzt der Moderne ein neues Bewusstsein auf, welches sich nicht nur um den formalen Ausdruck als innovative Strategie kümmert und Design als ästhetische, emotionelle Verführung versteht, sondern gesellschaftsrelevante Bedürfnisse unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse umzusetzen versucht.

Der Mensch lebt heute in völlig anderen Umständen als noch zu Beginn der Moderne vor rund 100 Jahren. Diesem Umstand gilt es Rechnung zu tragen, und dieser Umstand ist Ursache der formalen Änderungen der Gebrauchsgegenstände. Nicht alles, was wir aus früheren Zeiten kennen, ist wirklich überholt und veraltet. Manches Sinnvolle lohnt sich, der Vergangenheit entrissen, wieder hergestellt und – für die heutigen Bedürfnisse angepasst – verbessert auf den Markt gebracht zu werden. So unsere Gartenmöbelkollektion, welche ihren Ursprung in den 1960er-Jahren hat und weltweit mit Swissness ihre Liebhaber findet. Unsere



Eleganz:
Bei «Thesis» scheint das Tischblatt zu schweben; dies dank zurückversetzter Zargen.

westlich orientierten, entwickelten Gesellschaften lernen, dass nicht immer mehr zu weniger Geld jenes Glücksempfinden einbringt, welches mit dem Versprechen der Werbung einhergeht. Jede Reizorientierung ist eine Sucht nach immer mehr, um am Ende nichts als Zerstörung zu hinterlassen.

Dem entgegen steht ein Bewusstsein nach dem Motto «weniger ist mehr». Das setzt jedoch voraus, dass das wenige umso intensiver und bewusster wahrgenommen wird und das Qualitätsempfinden in die Tiefe geht. Das, wie etwas gemacht wird, ist wichtiger als das blosses Machen und Erledigen einer Arbeit oder Sache. Daran soll man uns messen, und dieser Herausforderung wollen wir uns stellen.

Unsere Produkte sollen für sich selbst sprechen und zusammen mit den Konsumentenerfahrungen den hohen Ansprüchen genügen.

WERNER ABT, Gründer der Alinea AG als Handelsbetrieb und der Atelier Alinea AG als Produktionsbetrieb.

Atelier Alinea AG
Bernstrasse 229
3627 Heimberg
Telefon 0041 (0)33 438 32 72
Fax 0041 (0)33 438 32 71
info@atelieralineach.ch
www.atelieralineach.ch

Vom Gestern ins Morgen

Neues entwickeln und Gutes für heutige Bedürfnisse noch besser machen. So lässt sich die Philosophie von ATELIER ALINEA beschreiben.